



Daimler AG

Das Gesundheitsmanagement der Daimler AG umfasst zahlreiche Maßnahmen, die der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter dienen sollen. Der Gesundheitsgedanke ist in sämtlichen unternehmerischen Prozessen und Abläufen ganzheitlich ausgerichtet und integriert. Er spiegelt sich in den Werten, in der Einstellung sowie im Verhalten von Führungskräften und Mitarbeitern wider. Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz (Health & Safety) sind ein wesentlicher Eckpfeiler unternehmerischer Gesamtverantwortung mit dem Anspruch, Arbeit so zu gestalten, dass jeder voll einsatzfähig ist und sich im Unternehmen wohl fühlt. Ein Gewinn für den Mitarbeiter, ein Gewinn für das Unternehmen.

Die Umsetzung dieser Leitsätze ist daher gleichermaßen eine Verpflichtung für Führungskräfte und Mitarbeiter. So erwartet die Daimler AG von ihren Mitarbeitern Eigenverantwortung und die Bereitschaft zu sicherheits- und gesundheitsgerechtem Verhalten. Führungskräfte sollen die Umsetzung auch im Rahmen ihrer Vorbildfunktion nachhaltig fördern, Maßnahmen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung aktiv unterstützen und diese in ihre Zielvereinbarung integrieren. Zu diesem Zwecke finden Führungskräfte-Qualifizierungen statt, die sich mit dem Thema Gesundheitsmanagement befassen.

Ziel ist eine zukunftsfähige Belegschaft. Der Bereich Health & Safety übernimmt hierbei eine zentrale Funktion. Durch professionelle Konzepte und Maßnahmen werden Mitarbeiter des Konzerns bei der Wahrnehmung dieser Eigenverantwortung unterstützt. Angepasst an die jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort erfolgt somit eine standardisierte Umsetzung an den Standorten in den Themenfeldern Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Ergonomie, Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung.

Die in den einzelnen Werken angebotenen Maßnahmen reichen von medizinischer Beratung und Akutmedizin über die Bewertung und Gestaltung von Arbeitsbedingungen nach ergonomischen Gesichtspunkten, Arbeitsschutz, Sport- und Bewegungsangebote und Ernährungsberatung bis hin zu Entspannungstrainings und Sozialberatung etwa bei bestehender Suchtproblematik oder sozialen Konflikten.

Ferner unterstützt und beteiligt sich die Daimler AG an Forschungsprojekten im Bereich Gesundheitsmanagement. Das aktuelle Projekt Work-Life-Balance (WLB) „Ausgeglichen - Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Privatleben“ möchte Mitarbeiter und Führungskräfte dabei unterstützen, ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Lebensbereichen zu finden und aufrechtzuerhalten.



Ziel des Projektes sind unter anderem, die Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen bezogen auf Work-Life-Balance sowie Barrieren der Nutzung bei Work-Life-Balance-Angeboten zu identifizieren. Mit dem Projekt soll die nachhaltige Verankerung von Work-Life-Balance in Werten, Worten und Handeln und somit in der Unternehmenskultur, vorangetrieben werden, um einen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und Führungskräfte zu leisten

Das Projekt ist Bestandteil der öffentlichen Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), kofinanziert vom Europäischen Sozialfond (ESF). Projektträger ist das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Heidelberg.

Informationen zum Projekt WLB "Ausgeglichen - Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Privatleben" im Internet: www.projekt-wlb.de

Ansprechpartner:

Ursula Spellenberg

Daimler AG

Health & Safety Policy

HPC: 096-E650

Tel.: +49 (0)711 17-56406

Fax: +49 (0)711 17-42035